



Die beschriebenen Klettersteige sind nur für Geübte! Steinschlaghelm und Klettersteig-Set werden unbedingt empfohlen!



Wichtige Rufnummern

Bergrettung: Notruf 112
Iselerbahn: +49 83 24 93 3990



Bergwacht-Meldepunkte

Im alpinen Notfall die jeweilige Position (Bergwacht-Meldepunkt) angeben. Der EDELRID-Klettersteig ist mit 8 Meldepunkten versehen.



Klettersteig-Bewertung

A – leicht, B – mäßig schwierig, C – schwierig, D – sehr schwierig, E – extrem schwierig



Ausrüstungsempfehlung

Klettersteigset, Sicherheitshelm, feste Bergschuhe und entsprechende Bekleidung



Mit Sicherheit ein Erlebnis

Wir wünschen Euch viel Vergnügen bei der Besteigung der Klettersteige. Bitte beachtet die beschriebenen Regeln und Hinweise, die Ausrüstungsempfehlung (Klettersteigset, Sicherheitshelm, entsprechende Bergschuhe und Bekleidung) und denkt daran, dass Ihr Euch in alpinem Gelände bewegt. Die größtmögliche Sicherheit sowie Tipps und Tricks erhaltet Ihr bei einer Begehung mit einem Bergführer.



Bad Hindelang Tourismus

Unterer Buigenweg 2
87541 Bad Hindelang
Telefon +49 83 24 89 20
info@badhindelang.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

www.badhindelang.de

Bilder

Hindelanger Bergführerbüro
Schmid und Keck

Gems-Illustration

Bad Hindelang Tourismus/Hanna Penatzer

Gestaltungsumsetzung

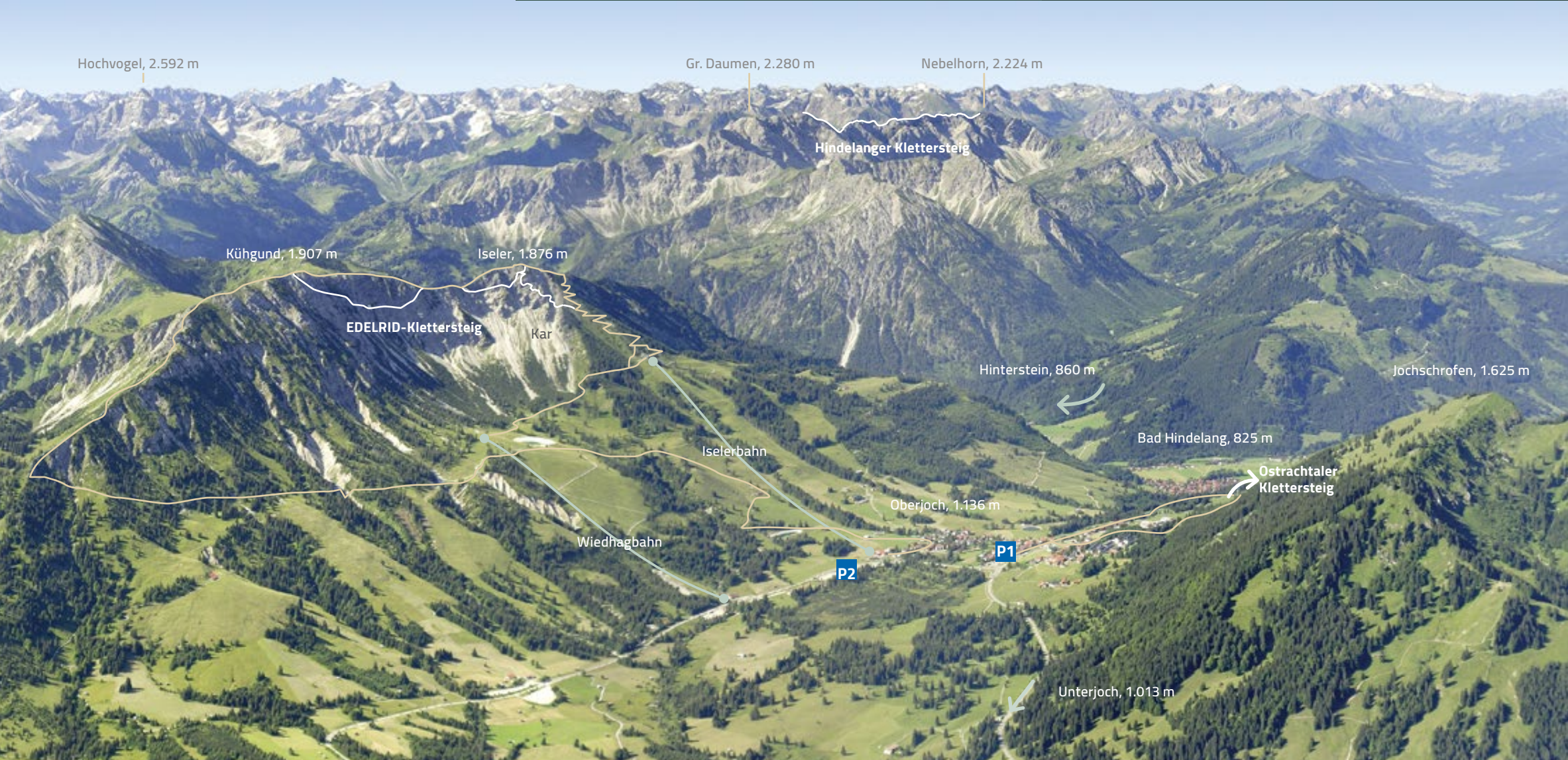
www.schmidundkeck.de

07-2021 10T

Bad Hindelanger Klettersteige



EDELRID-Klettersteig
Ostrachtaler Klettersteig
Hindelanger Klettersteig

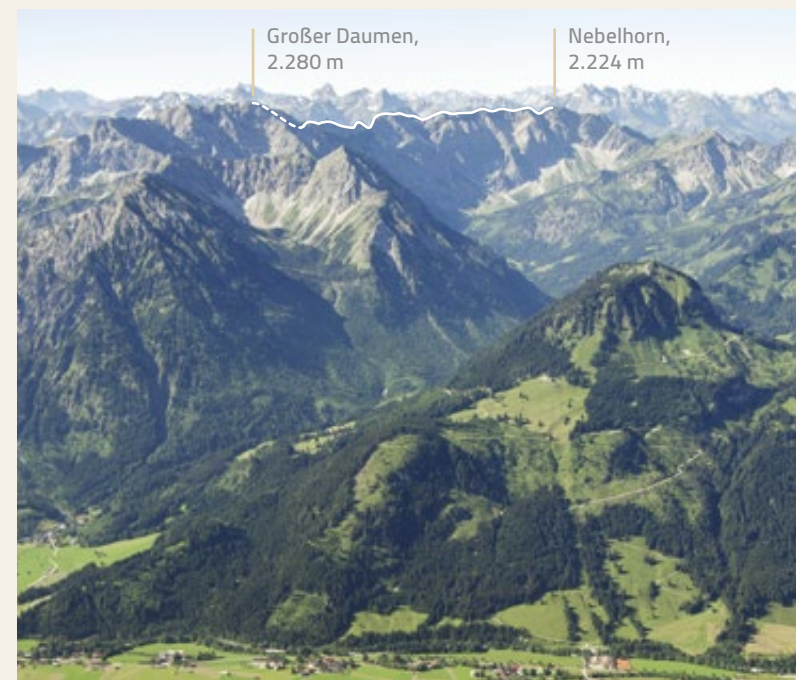


Hoch über Bad Hindelang

... wurde schon in den 70er Jahren der erste Klettersteig erschlossen: **Der Hindelanger Klettersteig** verbindet das Nebelhorn (2.224 m) mit dem Großen Daumen (2.280 m) über einen aussichtsreichen Felsgrat. Auf über 2.000 m und mittendrin in den Allgäuer Hochalpen erlebt Ihr alpine Abenteuer.

Am Iseler (1.876 m) wurde 2013 der **EDELRID-Klettersteig** von den Hindelanger Bergführern Patrick Jost und Thomas Heckmiller geplant und erschlossen. Der EDELRID-Klettersteig gliedert sich in drei Abschnitte, die zusammen gegangen 3,5 – 5 Stunden Zeit erfordern. Genießt eine herrliche Kulisse mit so mancher kniffliger Stelle. Der EDELRID-Klettersteig ist ein Highlight der Allgäuer Klettersteige.

Der neueste der Bad Hindelanger Klettersteige ist der **Ostrachtaler Klettersteig**, der sich an den Abbrüchen über der Jochpassstraße nach oben schlängelt. Er ist ideal für Familien und Einsteiger, sollte jedoch auch nicht unterschätzt werden. Wer noch keine Erfahrung im Klettersteiggehen hat, der sollte sich nur mit Bergführer an eine Begehung wagen.



Ostrachtaler Klettersteig



Von Oberjoch (Parkplatz P1 an der Tourist Information) zum Aussichtspunkt „Kanzel“. Dort auf einem Pfad hinunter in Richtung Wandfuß. Entlang der Fangzäune geht es in wenigen Minuten zum Einstieg, der sich im linken Teil der Wand befindet.



Der Klettersteig führt an den Abbrüchen über der Jochpassstraße hinauf. Von hier könnt Ihr das ganze Ostrachtal überblicken. Die Route hält sich am Rand der hohen Wand und führt vorbei an großen Überhängen durch den kompakten Fels. Dabei wechseln sich steile Wände und Bänder, die zum Verschnaufen und Schauen einladen, ab.



Vom Ausstieg des Klettersteiges weiter bergauf und rechtshaltend in Richtung Ifenblick / Ornach. Der Wanderweg, der von hier nach Osten führt, bringt Euch zurück nach Oberjoch.



Ca. 1,5 - 2 Stunden (inkl. Zu- und Abstieg), Länge 300 m



Klettersteig im Schwierigkeitsgrad B - C. Kenntnisse der nötigen Absicherungstechnik und Erfahrung im Klettersteiggehen sind zwingend erforderlich. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren in Begleitung empfohlen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Nur für Geübte!



Um das einzigartige Bergerlebnis aufrecht zu erhalten, sind Regeln einzuhalten:

- Begehung nicht vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang
- Nur offizielle Zustiege und Abstiege benutzen
- Grundsätzlich den Steig gesichert, mit der richtigen Ausrüstung begehen



Parkplatz an der Tourist Information in Oberjoch (P1)



Einkehrmöglichkeiten: Kiosk an der „Kanzel“, Hirschalpe (über Ifenblick), Gaststätten in Oberjoch
Führungen bietet das Hindelanger Bergführerbüro an: Tel. +49 83 24 95 36 50, www.bergschulen.de

Hindelanger Klettersteig



Der Einstieg befindet sich am Gipfel des Nebelhorns, der bequem mit der Nebelhornbahn zu erreichen ist.



Die Route führt vom Nebelhorn auf direktem Weg zum Großen Daumen.



Mehrere Abstiege mit Einkehrmöglichkeiten nach Bad Hindelang oder Hinterstein.



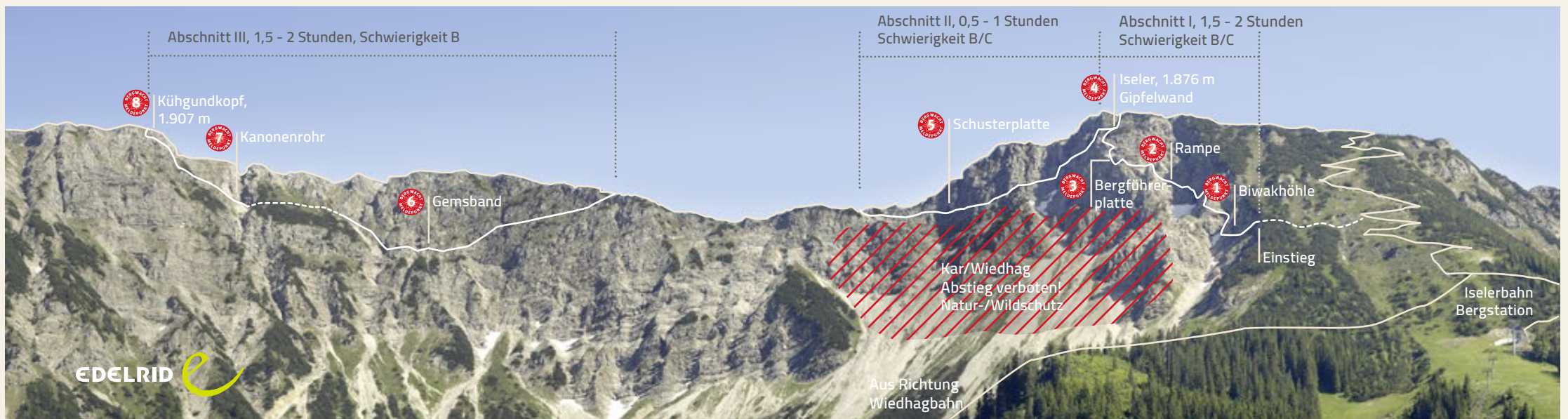
Ca. 5 - 6 Stunden (zzgl. Zu- und Abstieg), Länge: 8.500 m



Anspruchsvoller und sehr langer, klassischer Klettersteig B/C (auch routinierte Berggeher benötigen eine Klettersteig-Ausrüstung). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Nur für Geübte!



Führungen bietet das Hindelanger Bergführerbüro an: Tel. +49 83 24 95 36 50, www.bergschulen.de



EDELRID-Klettersteig



Ausgangsort ist Oberjoch, 1.200 m. Bitte informiert Euch, welche Bahn in Oberjoch (Iselerbahn oder Wiedhagbahn) aktuell in Betrieb ist.

Talstation der Iselerbahn – Auffahrt zur Bergstation – dem Wanderweg zum Iselergipfel folgen (ca. 20 Min.), der Zustieg zweigt links ab (Klettersteig-Tafel) bis zum Beginn des Klettersteiges.

Talstation Wiedhagbahn – Auffahrt zur Bergstation – Wanderweg zum Iselergipfel bis zum Abzweig (ca. 45 Min.).



Der Klettersteig, Abschnitt I, folgt einer logischen Linie von Bändern und Steilstufen zum Gipfel des Iselers (1.876 m). Im Mittelteil erwarten die Klettersteiggeher zwei Steilstufen, mit der sog. „Bergführerplatte“. Der Abschnitt II führt, leicht absteigend, vom Iselergipfel zur Iselerscharte. Auf dem Panoramawanderweg nach Osten, folgt in ca. 10 Min. Gehzeit der Einstieg zur Fortsetzung des Klettersteiges.

Parallel zum Berggrat geht der Abschnitt III übers „Gemband“, kurz durch ein Gehstück unterbrochen, durchs „Kanonenrohr“ und zum Ausstieg auf den Kühgundkopf.



Verschiedene Abstiege führen zurück:

- Über den beschilderten Normalweg vom Iselergipfel zurück zur Bergstation der Iselerbahn (vom Gipfel ca. 30 Min., sonst 1 - 1,5 Stunden)
- Vom Kühgundkopf, über Kühgundrücken und Stuibensattel auf dem Wanderweg zur bewirtschafteten Zipfelsalpe (1.526 m) und weiter nach Hinterstein (ca. 2,5 Stunden)
- Über den östlichen Kühgundgrat und den „Schmugglersteig“ zur bewirtschafteten Wiedhagalpe (1.425 m) und nach Oberjoch (ca. 2 - 3 Stunden)



Gesamt: Ca. 3,5 - 5 Stunden (zzgl. Zu- und Abstieg), Länge: 2.400 m
Abschnitt I: ca. 1,5 - 2 Stunden, Länge: 800 m
Abschnitt II: ca. 0,5 - 1 Stunde, Länge: 600 m
Abschnitt III: ca. 1,5 - 2 Stunden, Länge: 1.000 m



Mittelschwerer, klassischer Klettersteig B/C (auch routinierte Berggeher benötigen eine Klettersteig-Ausrüstung). Mehrere Stellen erfordern auch Armkraft. Für Jugendliche ab 14 Jahren empfohlen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Nur für Geübte!



Um das einzigartige Bergerlebnis aufrecht zu erhalten, sind Regeln einzuhalten:

- Begehung des Klettersteiges: je nach Schneelage, frühestens ab 1. Juni bis ca. Ende Oktober. Komplette Wintersperre bis mindestens 31. Mai! Stahlseile sind ausgebaut. Aktuelle Informationen: www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de
- Begehung nicht vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang, bzw.: Verlassen des Steiges spätestens 1 Stunde nach Ende des Bahnbetriebes
- Keine Ab- oder Aufstiege aus Richtung Wiedhag („Kar“)
- Nur offizielle Zustiege und Abstiege benutzen
- Grundsätzlich den Steig gesichert, mit der richtigen Ausrüstung begehen



Moor-Parkplatz (P2) gegenüber der Talstation Iselerbahn



www.edelrid.de
www.bergbahnen-hindelang-oberjoch.de
Einkehrmöglichkeiten: Meckatzer Sportalp, Zipfelsalpe, Wiedhagalpe, Gundalpe, Erdinger-Urweisse-Alp, Ochsenalpe, Moorhütte, sowie die Gastronomie in Oberjoch
Führungen bietet das Hindelanger Bergführerbüro an: Tel. +49 83 24 95 36 50, www.bergschulen.de